

Grundzüge des Handelsrechts

von

Dr. Eugen Klunzinger

Professor
an der Universität Tübingen

12., überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
-----------------------------	-----

1. Kapitel Einführung und Überblick

§ 1. Wesensmerkmale des Handelsrechts	1
I. Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute.....	1
1. Das „subjektive System“.....	1
2. Die „Handelsgeschäfte“.....	2
3. „Einseitige“ und „beiderseitige“ Handelsgeschäfte.....	2
4. Andere Bedeutungen.....	2
5. Zwischenergebnis	2
6. Die besonderen Regelungsbereiche	3
7. Handelsrecht und allgemeines bürgerliches Recht	3
II. Handelsrecht als Unternehmensrecht	4
III. Charakteristika des Handelsrechts	4
1. Das Prinzip der Entgeltlichkeit	5
a) Provisionen.....	5
b) Kontokorrentbeziehungen.....	5
c) Zinsen ab Fälligkeit	5
d) Erhöhter Zinssatz.....	5
e) Entgeltliche Tätigkeit kaufmännischer Hilfspersonen	6
2. Verzicht auf Schutzvorschriften des bürgerlichen Rechts	6
a) Keine Herabsetzung von Vertragsstrafen.....	6
b) Verzicht auf Formvorschriften	6
c) Keine Einrede der Vorausklage	6
d) Einschränkungen des Verbraucherschutzes	6
e) Freie Gerichtsstandsvereinbarung.....	6
f) Anwendung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	7
3. Typisierung von Rechtsinstituten	7
a) Standardisierung der Vertretungsverhältnisse	7
b) Mittelbare Vertretungsverhältnisse	8
4. Transparenz kaufmännischer Organisationsakte	8
a) Die Einrichtung des Handelsregisters.....	8
b) Die Publizität des Handelsregisters.....	8
5. Die Erweiterung des Vertrauensschutzes bei Verfügungen	9
6. Akzelerationseffekt des Handelsrechts	9
a) Die kaufmännische Rügepflicht	9
b) Besonderheiten beim Fixhandelskauf.....	9
c) Selbsthilfeverkauf bei Annahmeverzug.....	9
d) Erweiterte Möglichkeiten des kaufm. Zurückbehaltungsrechts	10
e) Schweigen im kaufmännischen Geschäftsverkehr	10

7. Internationalität des Handelsrechts	10
IV. Die Industrie- und Handelskammern	10
1. Aufgaben	10
2. Organisation	11
Wiederholungsfragen zu § 1	12
§ 2. Die Rechtsquellen des Handelsrechts	12
I. Gesetze	13
1. Verfassungs- und Verwaltungsrecht	13
a) Das Grundgesetz	13
b) Verwaltungsrecht	15
aa) Die Gewerbeordnung	15
bb) Handwerksordnung	16
c) Steuer- und Abgabenrecht	16
2. Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht	19
a) Das Gerichtsverfassungsgesetz	19
b) Das Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)	19
3. Handels- und Gesellschaftsrecht	19
a) Das Handelsgesetzbuch	19
aa) Handelsstand	19
bb) Handelsgesellschaften und stille Gesellschaft	19
cc) Handelsbücher	20
dd) Handelsgeschäfte	20
ee) Seehandel	20
b) Rechtsquellen des kaufmännischen Zahlungsverkehrs	20
c) Kartellrecht	20
d) Recht des unlauteren Wettbewerbs	21
II. Gewohnheitsrecht	22
1. Handelsgewohnheitsrecht als Rechtsquelle	22
2. Beispiele	22
III. Handelsbrauch	22
1. Rechtscharakter des Handelsbrauchs	22
2. Bedeutung des Handelsbrauchs	23
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen	23
1. Rechtscharakter	23
2. Begriff	23
3. Wirkungsweise von AGB	24
4. Inhaltskontrolle von AGB	25
a) Generalklausel	25
b) Enumerationsprinzip	25
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 2	30
§ 3. Überblick über Grundbegriffe des Handelsrechts	33
I. Grundbegriffe des kaufmännischen Organisationsbereichs	33
1. Der „Kaufmann“	33
a) System der Kaufleute	34
b) Kleingewerbliche Betriebe	34

2. Die kaufmännischen Hilfspersonen	35
a) Die unselbstständigen kaufmännischen Hilfspersonen	35
aa) Der Prokurist.....	35
bb) Der Handlungsbevollmächtigte	35
cc) Sonstige Hilfspersonen	36
b) Selbständige kaufmännische Hilfspersonen	36
aa) Der Handelsvertreter	36
bb) Der Handelsmakler	36
3. Das Handelsregister	36
4. Die Firma	36
a) Begriff und Arten der Firma	36
b) Die gesetzlichen Anforderungen an den Firmenwortlaut	37
c) Originäre und derivative Firma	37
5. Die kaufmännische Buchführung	37
II. Grundbegriffe des kaufmännischen Geschäfts- und Warenverkehrs.....	37
1. Der Begriff des „Handelsgeschäfts“	37
2. Einseitige und beiderseitige Handelsgeschäfte.....	38
3. Besondere Typen von Handelsgeschäften	38
a) Der Handelskauf.....	38
b) Das Kommissionsgeschäft.....	38
c) Das Frachtgeschäft	38
d) Das Speditionsgeschäft	38
e) Das Lagergeschäft	39
Wiederholungsfragen zu § 3.....	39
§ 4. Lern- und Hilfsmittel	39
I. Gesetze	39
1. Gebundene Textausgaben	39
2. Loseblatt-Sammlungen	40
II. Lehrbücher, Grundrisse, Fallsammlungen	40
III. Kommentare.....	41
IV. Entscheidungssammlungen	41
V. Zeitschriften (Auszüge).....	42
VI. Fundhefte, Datenbanken und juristische Informationssysteme	42

2. Kapitel Der Kaufmann und seine Hilfspersonen

§ 5. Die Kaufmannseigenschaft	43
I. System der Erwerbstätigkeit.....	44
II. Systematik der Kaufleute	45
1. Kriterien der Begriffsbestimmung	45
2. Die Handelsregistereintragung.....	45
III. Beginn und Ende der Kaufmannseigenschaft	47

§ 6. Die verschiedenen Arten der Kaufleute	47
I. Der Kaufmann kraft Gewerbebetriebs	
(„Mußkaufmann“, „Istkaufmann“), § 1 HGB	47
1. Der Gewerbebegriff	48
a) Steuerrechtliche Definition des Gewerbes	48
b) Handelsrechtliche Definition des Gewerbes.....	49
2. Der Begriff des Kleingewerbes.....	52
a) Kriterien für die Bestimmung von Art und Umfang des Geschäfts-	
betriebs.....	52
b) Beispiele aus der Rechtsprechung	52
II. Der Optionskaufmann („Kannkaufmann“), §§ 2, 3 HGB	53
1. Kleingewerbetreibende	53
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	53
a) Die Anwendung des Handelsrechts auf Land- und Forstwirte.....	53
b) Landwirtschaftliche Nebenbetriebe	54
III. „Teils-doch-Kaufmann“	55
IV. Die Kaufmannseigenschaft der Handelsgesellschaften, § 6 HGB	55
1. Grundsätzliche Differenzierung.....	55
2. Die Kaufmannseigenschaft von Gesellschaften	56
a) OHG und KG	56
b) Kapitalgesellschaften und Kapitalvereine.....	56
c) Sonstige Gesellschaften und Vereinigungen	56
V. Der Kaufmann kraft Rechtsscheins.....	57
1. Der Fiktivkaufmann kraft Eintragung (§ 5 HGB).....	57
2. Der Scheinkaufmann kraft tatsächlichen Verhaltens.....	57
a) Begriff.....	57
b) Beispiele.....	57
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu §§ 5 und 6.....	58
§ 7. Die kaufmännischen Hilfspersonen – Übersicht –	61
I. Die verschiedenen Kategorien.....	61
II. Die angesprochenen Rechtsgebiete	61
1. Die unselbstständigen Hilfspersonen	61
2. Die selbstständigen Hilfspersonen	61
III. Die kaufmännischen Geschäftspartner	63
§ 8. Die unselbstständigen Hilfspersonen des Kaufmanns	63
I. Die Prokura.....	63
1. Begriff	63
2. Der Umfang der Prokura.....	64
3. Die Unbeschränkbarkeit der Prokura nach außen.....	66
a) Der Grundsatz	66
b) Missbrauchsfälle.....	68
4. Die Erteilung der Prokura	68
5. Sonderformen der Prokura	69
a) Gesamtprokura	69
b) Filialprokura	69

6. Zeichnung des Prokuristen.....	70
7. Das Erlöschen der Prokura.....	70
a) Widerruf.....	70
b) Beendigung des Dienstvertrages.....	71
c) Persönliche Umstände.....	72
d) Betriebseinstellungen etc.....	72
e) Anmeldung zum Handelsregister.....	72
II. Die Handlungsvollmacht.....	72
1. Begriff.....	72
2. Die Arten der Handlungsvollmacht.....	72
3. Umfang der Handlungsvollmacht.....	73
4. Erteilung der Handlungsvollmacht.....	74
5. Zeichnung der Handlungsvollmacht.....	74
6. Erlöschen der Handlungsvollmacht.....	74
7. Sonderfälle.....	75
a) Abschlussbevollmächtigte.....	75
b) Ladenangestellte.....	75
III. Der kaufmännische Angestellte.....	77
1. Die grundsätzliche Anwendung des Arbeitsrechts.....	77
2. Handelsrechtliche Ergänzungen.....	77
3. Das Wettbewerbsverbot insbesondere.....	77
a) Wettbewerbsverbot bei bestehendem Arbeitsverhältnis.....	77
b) Wettbewerbsverbot nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.....	77
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu §§ 7 und 8.....	79
§ 9. Die selbstständigen Hilfspersonen des Kaufmanns.....	82
I. Der Handelsvertreter.....	83
1. Begriff.....	83
2. Arten der Handelsvertretung.....	84
a) Abschluss- und Vermittlungsvertreter.....	84
b) Einfirmenvertreter.....	84
c) Haupt- und nebenberufliche Handelsvertreter.....	84
d) Unterscheidung nach Wirtschaftsgruppen.....	84
e) Generalvertreter.....	84
3. Der Handelsvertretervertrag.....	85
a) Die Pflichten des Handelsvertreters.....	86
aa) Allgemeine Pflichten.....	86
bb) Wettbewerbsverbote.....	86
b) Die Pflichten des Unternehmers.....	86
aa) Unterstützungspflichten.....	86
bb) Provisionszahlung.....	87
4. Beendigung des Handelsvertretervertrages.....	89
a) Kündigung des Vertrages.....	89
aa) Ordentliche Kündigung.....	89
bb) Kündigung aus wichtigem Grund.....	90
b) Fortdauer der Provisionszahlung.....	90
c) Der Ausgleichsanspruch.....	90

II. Der Handelsmakler.....	92
1. Begriff.....	92
2. Typen.....	92
3. Der Maklervertrag.....	93
a) Anwendung der allgemeinen Vorschriften.....	93
b) Allgemeine Treuepflicht des Maklers.....	93
c) Die Rechte und Pflichten des Maklers.....	93
aa) Schlussnote.....	93
bb) Aufbewahrung von Proben.....	94
cc) Tagebuch.....	94
dd) Haftung.....	94
ee) Provisionsanspruch.....	94
III. Der Kommissionär.....	94
1. Begriff.....	94
2. Wirtschaftliche Bedeutung.....	95
3. Sonderformen.....	95
4. Rechtsbeziehungen zwischen Kommittent und Kommissionär.....	96
a) Die Pflichten des Kommissionärs.....	96
b) Die Rechte des Kommissionärs.....	97
5. Das Verhältnis des Kommittenten zum Dritten.....	98
IV. Sonderformen der Absatzorganisation.....	99
1. Der Kommissionsagent.....	99
2. Der „Vertragshändler“ („Eigenhändler“).....	100
a) Wirtschaftliche Situation.....	100
b) Begriff.....	100
c) Rechtliche Würdigung.....	100
3. Franchising.....	101
a) Begriff.....	101
b) Charakteristika.....	101
c) Arten.....	103
d) Beispiele.....	103
e) Rechtliche Würdigung.....	103
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 9.....	103

3. Kapitel

Das kaufmännische Unternehmen

§ 10. Die kaufmännische Rechnungslegung.....	107
I. Übersicht.....	107
1. Regelung durch das Bilanzrichtliniengesetz.....	107
2. Aufbau des 3. Buches des HGB.....	108
3. Sinn und Zweck der Regelungen.....	109
II. Regelungen im Handelsgesetzbuch.....	110
1. Für alle Kaufleute geltende Vorschriften.....	110
a) Buchführungspflicht.....	110
b) Inventar und Inventur.....	111
c) Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss.....	111
aa) Bilanz.....	111

bb) Gewinn- und Verlustrechnung	112
cc) Jahresabschluss	112
dd) Ansatzvorschriften	113
ee) Bewertungsvorschriften	113
d) Aufbewahrungs- und Vorlagepflichten	114
2. Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften sowie bestimmte Personenhandelsgesellschaften	115
a) Erweiterter Jahresabschluss und Lagebericht.....	116
aa) Vorschriften zur Bilanz.....	117
bb) Vorschriften zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	119
cc) Anhang	121
dd) Lagebericht.....	121
b) Konzernrechnungslegung.....	122
c) Prüfung und Offenlegung.....	123
aa) Prüfung	123
bb) Offenlegung.....	128
3. Ergänzende Vorschriften für eingetragene Genossenschaften	128
4. Ergänzende Vorschriften für Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	130
III. Regelungen außerhalb des Handelsgesetzbuchs.....	131
1. Publizitätsgesetz	131
a) Betroffene Unternehmen.....	131
b) Rechnungslegung nach dem PubliG	131
2. Steuerrechtliche Regelungen	132
a) Der Gewinn als Grundlage der Einkommensbesteuerung.....	132
b) Steuerbilanz und Handelsbilanz	133
c) Steuerrechtliche Buchführungspflichten	133
3. Sonstige Vorschriften	134
Wiederholungsfragen zu § 10.....	134
§ 11. Die Firma.....	134
I. Begriff und Übersicht	134
1. Definition	134
2. Die verschiedenen Gesichtspunkte.....	135
a) Die maßgeblichen Kriterien	135
b) Täuschungsverbot	135
c) Rechtsformzusatz.....	135
d) Originäre und abgeleitete Firmen.....	135
3. Die verschiedenen Prinzipien.....	136
II. Die originäre Firma	137
1. Personen-, Sach- und Phantasiefirma.....	137
2. Ersichtlichkeit von Gesellschafts- und Haftungsverhältnissen	137
3. Besonderheiten für GmbH & Co. KG und stille Gesellschaft	138
a) GmbH & Co. KG.....	138
b) Die „Firma“ der stillen Gesellschaft.....	138
III. Die Fälle der Firmenfortführung (derivative Firmen).....	138
1. Namensänderung des Inhabers.....	139

2. Erwerb eines Handelsgeschäfts	139
3. Änderungen im Gesellschafterbestand	139
4. Fortführung der Firma ohne das Unternehmen	140
IV. Der Grundsatz der Firmenwahrheit	140
1. Firmenrechtliches Täuschungsverbot	140
2. Angabe der Haftungsverhältnisse	141
3. Angaben auf Geschäftsbriefen	142
V. Das Prinzip der Firmeneinheit	142
VI. Das Prinzip der Firmenausschließlichkeit	143
VII. Der Firmenschutz	143
VIII. Die Überlagerung des Firmenschutzes durch das UWG	144
IX. Die Ergänzung durch das MarkenG	144
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 11	144
§ 12. Inhaberwechsel bei kaufmännischen Unternehmen	146
I. Allgemeine Grundsätze bei der Veräußerung eines Handelsgeschäfts ..	147
II. Die Sondervorschriften des Handelsrechts	147
1. Veräußerungsverbot	147
2. Die Haftung des Erwerbers bei Firmenfortführung	147
a) Grundsatz	147
b) Abweichende Vereinbarungen	149
3. Übergang der Forderungen bei Firmenfortführung	149
a) Grundsatz	149
b) Abweichende Vereinbarungen	150
4. Unternehmensveräußerung ohne Firmenfortführung	151
5. Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmannes	151
6. Eintritt in eine bestehende oHG oder KG	152
7. Besonderheiten bei der Geschäftsführung durch Erben	152
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 12	153
§ 13. Das Handelsregister	155
I. Die Funktionen des Handelsregisters	155
1. Die allgemeine Publikationsfunktion	155
2. Die Schutzfunktion	156
3. Die Beweisfunktion	156
4. Die Kontrollfunktion	156
II. Die Handelsregister-Eintragungen	157
1. Eintragungsfähige und nicht eintragungsfähige Tatsachen	157
2. Eintragungspflichtige und eintragungsmögliche Tatsachen	159
3. Konstitutive und deklaratorische Eintragungen	159
III. Das Eintragungsverfahren	160
1. Die Führung des Handelsregisters	160
2. Das Verfahren	160
a) Die Anmeldung	160
b) Die Eintragung	160
c) Die Bekanntmachung	163
3. Entscheidungen des Registergerichts	163

IV. Die Wirkung von Handelsregistereintragungen.....	165
1. Die negative Publizität.....	165
2. Die Wirkung richtiger Eintragung und Bekanntmachung.....	167
3. Die positive Publizität.....	168
4. Allgemeine Schranken der Publizität.....	169
a) Bloß eintragungsfähige Tatsachen.....	169
b) Rechtsgeschäftliche Vorgänge.....	169
c) Minderjährigenschutz.....	169
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 13.....	169

4. Kapitel

Die kaufmännischen Rechtsgeschäfte

§ 14. Allgemeine Vorschriften für Handelsgeschäfte.....	171
I. Begriff und Arten der Handelsgeschäfte.....	171
1. Begriff.....	171
2. Arten.....	173
II. Der Handelsbrauch.....	174
1. Begriff.....	174
2. Beispiele aus der Rechtsprechung.....	174
3. Handelsklauseln.....	174
a) Allgemeine Handelsklauseln.....	175
b) (Spezielle) Incoterms.....	176
4. Handelsbrauch und Kartellrecht.....	177
5. Feststellung von Handelsbräuchen.....	178
III. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben.....	178
1. Definition.....	178
2. Personaler Anwendungsbereich.....	179
3. Sachlicher Anwendungsbereich.....	179
IV. Kaufmännische Sorgfaltspflichten.....	179
1. Die Haftung des Kaufmanns.....	180
2. Kriterien der Sorgfaltspflicht.....	180
3. Anwendungsbereiche und Beispiele.....	181
4. Haftung für den Erfüllungsgehilfen.....	182
5. Einschränkung der Haftung.....	182
a) Grobe Fahrlässigkeit.....	183
b) Sorgfaltspflicht wie in eigenen Angelegenheiten („diligentia quam in suis“).....	183
V. Zinsen, Provisionen und Zessionen.....	183
1. Vergütungsansprüche.....	183
2. Zinsen.....	184
a) Berechtigung der Zinsforderung.....	184
b) Höhe der Zinsen.....	184
c) Vorzeitige Rückzahlung zur Zinersparnis.....	185
3. Zessionen.....	186
VI. Verzicht auf bürgerlich-rechtliche Schutzbestimmungen.....	186
1. Kaufmännisches Versprechen einer Vertragsstrafe.....	186

2. Befreiung vom Schriftformerfordernis.....	187
3. Einrede der Vorausklage	188
VII. Besonderheiten des gutgläubigen Erwerbs.....	189
1. Gutgläubiger Erwerb nach bürgerlichem Recht.....	189
a) Der Übereignungsvorgang	189
b) Bösgläubigkeit.....	190
c) Abhandengekommene Sachen.....	191
2. Gutgläubiger Eigentumserwerb nach Handelsrecht.....	192
a) Eigentumserwerb nach § 932 BGB	192
b) Guter Glaube an die Verfügungsbefugnis	192
c) Gutgläubensschutz bei Inhaberpapieren.....	193
d) Gutgläubiger Pfandrechtserwerb.....	194
e) Gutgläubiger Erwerb gesetzlicher Pfandrechte	194
f) Gutgläubiger Erwerb der Lastenfreiheit.....	195
3. Zusammenfassung	195
VIII. Besonderheiten des kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts	196
1. Das bürgerlich-rechtliche Zurückbehaltungsrecht	196
a) Voraussetzungen.....	196
b) Wirkung.....	196
2. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht.....	197
a) Voraussetzungen.....	198
b) Wirkungen des Zurückbehaltungsrechts	198
c) Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	198
d) Vergleichende Übersicht: Zurückbehaltungsrecht nach BGB und HGB	199
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 14	199
§ 15. Besonderheiten des kaufmännischen Zahlungsverkehrs.....	202
I. Kaufmännischer Zahlungsverkehr.....	203
1. Kontokorrentbeziehungen	203
2. Die Banküberweisung	205
3. Das Akkreditiv	208
II. Besonderheiten des kaufmännischen Zahlungsverkehrs:	
Wechsel und Scheck.....	210
1. Stichworte zum Wechselrecht.....	210
a) Funktion des Wechsels	210
b) Die am Wechselgeschäft beteiligten Personen.....	214
c) Wirksamkeitsvoraussetzungen des Wechsels	214
d) Die Abstraktheit des Wechsels	215
e) Der gezogene Wechsel und der eigene Wechsel	216
f) Die Annahme des Wechsels	216
g) Die Übertragung des Wechsels	216
h) Die Verwertung des Wechsels	217
i) Die Präsentation des Wechsels und der Wechselregress	217
j) Wechselbürgschaft	217
k) Bereicherungshaftung	217
l) Die gerichtliche Geltendmachung von Wechselansprüchen	220
m) Übersicht: Wechselmäßige Haftung	220

2. Stichworte zum Scheckrecht	220
a) Funktionen des Schecks	220
b) Die scheckrechtlichen Voraussetzungen	220
c) Kein Akzept	221
d) Zahlungsempfänger	221
e) Fälligkeit	221
f) Scheckrechtliche Haftung und Scheckprozess	222
g) Sonderformen des Schecks	222
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 15	223
§ 16. Wettbewerb und kaufmännischer Geschäftsverkehr	225
I. Gewerblicher Rechtsschutz	225
1. Stichworte zum Patentrecht	225
a) Rechtsgrundlage	225
b) Gegenstand	225
c) Verfahren	226
d) Die Wirkung des Patents	227
e) Ansprüche bei rechtswidriger Patentverletzung	228
f) Die Patentberühmung	228
g) Die Verwertung des Patents	228
h) Die Zwangslizenz	229
i) Die Schutzdauer	229
2. Stichworte zum Gebrauchsmusterrecht	229
a) Rechtsgrundlage	229
b) Gegenstand	229
c) Verfahren	230
d) Wirkung des Gebrauchsmusters	230
e) Schutz des Gebrauchsmusters	230
f) Schutzdauer	230
3. Stichworte zum Geschmacksmusterrecht	230
a) Rechtsgrundlage	230
b) Gegenstand	231
c) Das Verfahren	231
d) Der Schutz des Geschmacksmusters	231
e) Grenzen des Geschmacksmusterschutzes	231
f) Die Schutzdauer	232
4. Stichworte zum Markenrecht	232
a) Rechtsgrundlagen	232
b) Gegenstand	232
c) Der Schutz der Marke	233
d) Übertragbarkeit	234
e) Schutzdauer	234
5. Übersicht	234
II. Das Recht des unlauteren Wettbewerbs	235
1. Rechtsschutz im UWG	235
2. Der Aufbau des UWG	235
3. Verwerfliches Einwirken auf den Konsumenten	236
a) Täuschungstatbestände	236
b) Belästigungstatbestände	238

4. Verwerfliches Verhalten gegenüber Mitkonkurrenten.....	239
a) Boykottmaßnahmen	239
b) Verleiten zum Vertragsbruch.....	239
c) Sog. „Dumping“	240
d) Geschäftsschädigung	240
e) Vergleichende Werbung	240
f) Schmarotzen an fremder Leistung.....	241
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 16	242
§ 17. Einzelne Handelsgeschäfte.....	243
I. Der Handelskauf	243
1. Subsidiäre Anwendung des BGB	244
a) Vertragspflichten beim Kauf	244
b) Mängelansprüche	245
2. Anwendungsbereich des Handelsrechts	246
3. Handelsrechtliche Besonderheiten beim Fixhandelskauf	246
a) Die Ausgangslage	246
b) Rücktrittsrecht	247
c) Anspruch auf Schadensersatz	247
d) Anzeige beim Erfüllungsanspruch	247
e) Die Schadensberechnung	248
4. Handelsrechtliche Besonderheiten des Spezifikationskaufes	248
5. Handelsrechtliche Besonderheiten beim Annahmeverzug.....	249
a) Bürgerliches Recht.....	249
b) Handelsrecht	249
6. Handelsrechtliche Besonderheiten bei der Gewährleistung.....	250
a) „Beiderseitigkeit“ des Handelskaufes	250
b) Rügepflichtige Vorgänge	250
c) Die Untersuchungs- und Rügepflicht.....	251
d) Rechtliche Konsequenzen der Mängelanzeige.....	252
e) § 377 HGB und Verbrauchsgüterkauf	253
7. Zusammenfassende Übersicht: Verzug beim Handelskauf.....	253
8. Zusammenfassung: Rechtsstellung des Käufers bei vertragswidriger Lieferung	254
II. Weitere Handelsgeschäfte	255
1. Das Frachtgeschäft	255
a) Rechtsgrundlage	255
b) Begriff des Frachtgeschäfts	255
c) Pflichten des Frachtführers.....	256
d) Haftung des Frachtführers.....	256
e) Pflichten des Absenders.....	256
f) Pfandrecht.....	256
g) Rechtsstellung des Empfängers	257
2. Das Speditionsgeschäft.....	257
a) Rechtsgrundlage	257
b) Begriff	257
c) Pflichten des Spediteurs	258
d) Haftung des Spediteurs	258

Inhaltsverzeichnis

XIX

e) Pflichten des Versenders.....	258
f) Selbsteintrittsrecht des Spediteurs.....	259
g) Pfandrecht.....	259
h) Rechtsbeziehung zwischen Spediteur und Frachtführer.....	259
i) Sonderfälle der Spedition.....	259
3. Das Lagergeschäft.....	259
a) Begriff.....	259
b) Pflichten des Lagerhalters.....	260
c) Pflichten des Einlagerers.....	260
d) Kündigung.....	260
e) Pfandrecht.....	261
Wiederholungsfragen und Übungsfälle zu § 17.....	261
Sachverzeichnis.....	265